



Agrarfinanztagung zeigt Perspektiven für Investitionen und Finanzierung

Agrarfinanztagung zeigt Perspektiven für Investitionen und Finanzierung -> DBV und Rentenbank laden zum 22. April 2015 nach Berlin ein -> (DBV) Landwirtschaft ist sehr kapitalintensiv. Der Kapitaleinsatz je Arbeitsplatz liegt mit 465.000 Euro fast doppelt so hoch wie im produzierenden Gewerbe und um den Faktor 10 höher als im Baugewerbe. Der Fremd-Kapitaleinsatz erreichte Ende 2014 einen Gesamtbetrag von 48 Milliarden Euro. Gleichzeitig hatten sich die wirtschaftliche Stimmung und das Investitionsklima in der deutschen Landwirtschaft eingetrübt. Welche Perspektiven bestehen aktuell für Investitionen und deren Finanzierung? Diese Frage stellt sich die diesjährige gemeinsame Agrarfinanztagung des Deutschen Bauernverbandes (DBV) und der Landwirtschaftlichen Rentenbank, die am 22. April 2015 in Berlin stattfindet. Unter dem Thema "Trendwende oder Delle auf den Agrarmärkten? - Auswirkungen auf das Agrarbanking" werden einzelne Betriebszweige analysiert, so zum Beispiel die Konkurrenzfähigkeit der deutschen Milchviehhaltung im sich verschärfenden internationalen Wettbewerb. Auch die Konsequenzen der steigenden Anforderungen an das Tierwohl für die Nutztierhaltung werden erörtert. Zudem stellt der Verband Deutscher Bürgschaftsbanken ein neues Förderinstrument vor: Bürgschaften in der Landwirtschaft, die mit Hilfe eines EU-Programms abgesichert werden. Die Details des Programms der Agrarfinanztagung und die Anmeldeöglichkeit finden Sie unter www.bauernverband.de/agrarfinanztagung2015. Deutscher Bauernverband e.V. (DBV) -> Claire-Waldorff-Straße 7 -> 10117 Berlin -> Deutschland -> Telefon: 030/31904-407 -> Telefax: 030/31904-431 -> Mail: presse@bauernverband.net -> URL: <http://www.bauernverband.de>

Pressekontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

bauernverband.de
presse@bauernverband.net

Firmenkontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

bauernverband.de
presse@bauernverband.net

Der Deutsche Bauernverband ist der landwirtschaftliche Spitzenverband in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Landesbauernverbände und führende Organisationen der Land- und Forstwirtschaft sowie ihr nahe stehende Wirtschaftszweige. Über die 18 Landesbauernverbände und ihre Kreisverbände ist der Deutsche Bauernverband im gesamten Bundesgebiet für alle Mitglieder vor Ort mit Beratungs- und Geschäftstellen präsent. Der Organisationsgrad der Bauern in ihrer Interessenvertretung ist sehr hoch: über 90 Prozent aller rund 400.000 landwirtschaftlichen Betriebe sind auf freiwilliger Basis Mitglied im Deutschen Bauernverband. Deshalb kann der Deutsche Bauernverband für sich in Anspruch nehmen, die Stimme aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland zu sein, gleich welcher Produktionsrichtung und Rechtsform. Der Deutsche Bauernverband versteht sich als Unternehmerverband, der die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber der Politik vertritt und sie bei der Führung ihrer Unternehmen unterstützt. Über seine Büros in Bonn, Berlin und Brüssel ist er Ansprechpartner für politische Parteien, Verbände und Organisationen des öffentlichen Lebens auf nationaler und europäischer Ebene.